



110-kV-Leitung Flensburg-Weding im Herbst



Partner
für Klimaschutz

NetzNotiz 5

Dezember 2020

Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Flensburg – Weding

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt, informieren wir Sie heute wieder über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen zum geplanten Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Flensburg – Weding der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz).

Aktueller Stand des Genehmigungsverfahrens

Wie in unseren letzten Infobriefen im August und September dieses Jahres angekündigt, lagen die Planfeststellungsunterlagen vom 11.08.2020 bis 10.09.2020 öffentlich aus. Gemäß der gesetzlichen Vorgaben hatten alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, bis zum 08.10.2020 eine schriftliche Stellungnahme einzureichen.

Derzeit prüft SH Netz die eingegangenen Stellungnahmen und erarbeitet die jeweiligen Antworten, die sogenannten Erwiderungen. Anschließend gehen diese zur Prüfung an die Genehmigungsbehörde, das Amt für Planfeststellung und Energie. Dieses entscheidet anschließend darüber, ob ein sogenannter Erörterungstermin stattfindet, um die eingereichten Anregungen persönlich zu besprechen. Sollte dies der Fall sein, erhalten diejenigen, die eine Stellungnahme verfasst haben, voraussichtlich im Januar 2021 eine persönliche Einladung von der Genehmigungsbehörde.

Baugrunduntersuchungen

Ein wichtiger Baustein in der Bauplanung sind die Baugrunduntersuchungen, die wichtige Erkenntnisse für die spätere Bauausführung liefern und u.a. dazu dienen, später so bodenschonend wie möglich bauen zu können. Voraussichtlich ab Januar 2021 beginnen die Baugrunduntersuchungen an den Maststandorten, die etwa vier bis sechs Wochen andauern werden. Um Flurschäden zu vermeiden, setzt die von SH Netz beauftragte Firma Buchholz & Partner kleine, geländegängige Raupenfahrzeuge zur Ermittlung der Bodenschichten und der Tragfähigkeit des Bodens per Tiefendrucksondierung ein. Nach Abschluss der Arbeiten werden die in Anspruch genommenen Flächen selbstverständlich wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Sollten wider Erwarten Flurschäden entstehen, werden diese von SH Netz ausgeglichen. Diejenigen Personen, auf deren Flächen Baugrunduntersuchungen geplant sind, werden zuvor noch schriftlich informiert und für eine Terminabstimmung kontaktiert.



Kontakt

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich gerne an den zuständigen Projektleiter der SH Netz, Sven Eggert, oder an die Dialogbegleitung der Prognos AG, Katharina Krause.

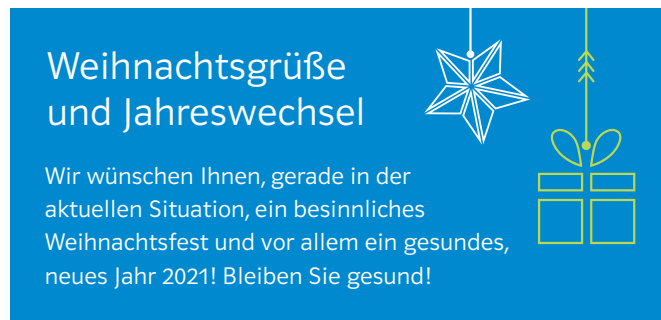
Freundliche Grüße

Sven Eggert



Sven Eggert
Projektleiter

Schleswig-Holstein Netz AG
Schlesweg-HeinGas-Platz 1
25450 Quickborn
T 0 41 06-6 29-30 12
sven.eggert@sh-netz.com



Katharina Krause



Katharina Krause
Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T 0 30-5 20 05 92 73
katharina.krause@prognos.com